

Übungen für bessere Motorik

Beitrag von „NannyOgg“ vom 4. September 2008 00:14

Nabend 😊

Zunächst einmal bietet sich an, der Kleinen einen *Stiftehalter* zu besorgen. Den Begriff einfach mal bei Jako-O eingeben, der ist ziemlich genial. Es gibt sie auch von anderen Firmen, wichtig ist halt dann dass sie dreieckig sind... dadurch legen sich die Finger nahezu automatisch in eine gute Position.

Bei Übungen würde ich Lockerungsübungen zeigen, sowas wie:

- Mit den Knöcheln der einen Hand die Handfläche der anderen "durchwalken"
- die Finger einzeln durchkneten, evtl. auch leicht ziehen
- Hände warm "kneten" durch aneinander reiben und "trockenes Händewaschen" (*anders kann ich's nicht beschreiben *g**)

Trotzdem es ein "leichter Fall" zu sein scheint, könnte durchaus eine Einheit Ergotherapie Sinn machen. Ergotherapeuten haben meist ein unglaublich gutes Auge WO genau das Problem sitzt... und auch recht effektive Methoden. Und ich finde immer, man sollte rechtzeitig schauen (*so wie ihr das ja tut*) und frühzeitig eingreifen, bevor sich Probleme einschleifen oder gar verschlimmern.

Manchmal nutzt es was, die Sitzhaltung des Kindes zu beobachten; viele Kinder die Schwierigkeiten beim Schreiben und in der Schreibhaltung haben, zeigen das "im Großen" auch, d.h. sie sitzen z.B. schief, haben eine schlechte Rumpfkontrolle, legen den Ellbogen nicht auf etc.pp. ... sowas *KANN* zumindest eine Ursache sein.

Ansonsten würde ich empfehlen, das Mädchen zum Töpfern zu schicken.

Eine etwas veraltete "Methode" vielleicht, bringt aber trotzdem viel... Kraft(-dosierung) in Händen und Fingern, Bewegungsschulung und Fingerfertigkeit. Ach ja... Spaß macht's natürlich auch. 😊

Gutnacht! NannyOgg